

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierten

Sondernummer:

Wir selbst

Zum 10jährigen Bestehen
der «Zürcher Illustrierten»

Notlandung!

Unter der Führung der beiden Piloten Dr. Tilgenkamp und ten Bosch startete in Davos am Sonntag um 10 Uhr der Ballon «Victor de Beaulain» zu einem Alpenflug. Nach vierstündiger Fahrt wurde der Ballon durch Regen und ein heraufziehendes Gewitter zu einer Notlandung gezwungen. Sie erfolgte unter ganz schwierigen Umständen an einer steilen, bewaldeten Bergflanke ungefähr 1½ Stunden von Bergün entfernt. Infolge starker Gewitterböen raste der Ballon über die Wälder. Korb und Netzwerk verfangen sich in den Wipfeln der Bäume. Ganz schwierig gestaltete sich das Bergungsmanöver, denn der noch gefüllte Ballon mußte über eine 80 m hohe Felswand abgesiebt und in dreistündiger Arbeit durch einen Wald zur nächsten Fahrstraße transportiert werden. Die beiden Bilder zeigen die nähere Umstände der Landung. Ein Windstoß hatte eben noch den Ballon über den Felsgrat (im oberen Bild) getrieben, dann verfang sich das Tau im Wipfel einer Tanne. Im Tal hatte man den Vorgang gesehen, verhältnismäßig rasch kamen Bergbauern zu Hilfe, ebenso eine Gruppe Zürcher Alpinisten, die von der Straße Bergün-Filisur sofort hinaufstiegen. Vereinten Kräften gelang es unter großen Schwierigkeiten den Ballon schließlich aus den felsigen Regionen abwärts in den Wald und zu einer Waldstraße zu bringen.

Aufnahmen Wenzel

